



Klaus Mertes SJ spricht über die ökologische Enzyklika von Papst Franziskus

Am Montag, 21. September, 19 Uhr spricht der renommierte Jesuitenpater Klaus Mertes, der durch seinen Beitrag zur Aufklärung von Missbrauchsfällen bekannt wurde, in der Dreifaltigkeitskirche Oberdischingen (Kapellenberg, gegenüber vom Cursillohaus St. Jakobus) zur ökologischen Papst-Enzyklika „Laudato si“. Das Schreiben nimmt im Titel auf den Sonnengesang des Franz von Assisi Bezug und spricht im Untertitel von der „Sorge für das gemeinsame Haus“. Haus heißt griechisch Oikos. Es geht also um die Ökologie, wie wir als Christen in der Welt haushalten. Mertes sagte zum zweiten Jahrestag der Papstwahl: „Ist der Aufruf des Papstes nicht auch ein Aufruf an mich, den Gürtel enger zu schnallen und auf manchen gutbürgerlichen Luxus, in dem ich lebe, zu verzichten?“ Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.